

**Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 05.10.2022**

Ort	Home-office, via MS Teams
Beginn	19.00 Uhr
Vorsitz	Peter Feer (PF), Präsident
Vorstand	Werner Brönnimann (WB) Philipp Glur (PG) Sascha Grunder (SG) Hanspeter Jutzi (HJ) Maurice Perrinjaquet (MP) Etienne Studer (ES) Faiitan Würsch (FW)
Entschuldigt	Simon Brenca (SB)
Protokollführung	Barbara Feer (BF)

<b>1.</b>	<b>Eröffnung der Sitzung</b> PF begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.	PF
<b>2.</b>	<b>Protokoll letzte Sitzung</b> Das Protokoll der Sitzung vom 05.09.2022 wird wie im Vorstand besprochen durch PF noch angepasst. Die Publikation erfolgt am 06.10.2022.	PF
<b>3.</b>	<b>Pendenzen</b> PF fragt nach den wichtigsten offenen Punkten der Vorstandsmitglieder. FW und ES haben den Text zu den Qualifikationsturnieren und Schweizermeisterschaften Agility und Obedience überarbeitet. Der Vorstand ist mit dem Vorschlag einverstanden. Die Publikation erfolgt in den nächsten Tagen unter tkamo.ch – Agility/Obedience – Wettkampfdaten, nachdem der ganze Vorstand den Text gelesen hat. Allfällige Änderungswünsche können noch angegeben werden. HJ hat einen Veranstalter für die Obedience SM 2023 gefunden. PG hat den Basiskurs Agility ausgeschrieben. Die ersten Anmeldungen sind eingetroffen. Die Kurse werden laufend ausgewertet und überarbeitet. WB arbeitet am Budget 2023.	
<b>4.</b>	<b>Rücktritt Etienne Studer</b> ES hat PF am 05.09.2022 seinen Rücktritt per Ende Oktober aus dem TKAMO-Vorstand mitgeteilt. Der Rücktritt erfolgt aus beruflichen Gründen. Der Vorstand	ES

	<p>verdankt die Arbeit von ES und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Die Arbeiten von ES werden vorläufig von HJ übernommen. HJ sucht einen Ersatz für ES.</p>	
5.	<p><b>Rekurs gegen Messung aller Large-Hunde - Update</b></p> <p>PF informiert, dass der Rekurschreiber auf die Stellungnahme der TKAMO vom 20.08.2022 mit einer Replik reagiert hat. PF hat das Schreiben am 20.09.2022 vom Verbandsgericht erhalten. Die TKAMO hatte danach 10 Tage Zeit die Duplik zu verfassen. Diese wurde am 27.09.2022 fristgerecht an das Verbandsgericht gesendet.</p>	PF
6.	<p><b>Beissvorfall an Obedience Prüfung</b></p> <p>PF wurde per Mail über einen Beissvorfall an einer Obedience-Prüfung informiert. Nach Abklärung mit den beiden betroffenen Parteien wurde die Lizenz gem. Reglement Allgemeine Bestimmungen Art. 7.1, 2. Abschnitt mit sofortiger Wirkung provisorisch gesperrt. Da es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Meldung ans Vet.-Amt handelt, wird die TKAMO eine eigene Überprüfung abhängig vom Vet.-Amt-Entscheid machen. Der betroffene Hundeführer wird sich bei der TKAMO melden, sobald der Entscheid vom Vet.-Amt vorliegt.</p>	PF
7.	<p><b>Finanzen</b></p> <p>Die Einnahmenstatistik sieht per 30.09.2022 wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fr. 150'265.00 Lizenzen</li> <li>• Fr. 2'043.30 Leistungshefte</li> <li>• Fr. 23'616.00 WM-Franken (aufgrund Anzahl Starts Agility und Obedience)</li> <li>• Fr. 10'818.50 Wettkampfgebühren (Berechnung aufgrund Agility-Starts)</li> </ul> <p>Die Einnahmen Lizenzen sind per 31.09.2022 gegenüber der Vergleichsperiode 2021 Fr. 7'045.00 im Plus, die Einnahmen Leistungshefte sind Fr. 8'307.80 im Minus und die Einnahmen WM-Franken sind Fr. 10'615.50 im Plus. Die Einnahmen 2022 sind tiefer als budgetiert. Allgemein wird weniger gestartet trotz zunehmenden Lizenzen.</p> <p>Der TeilnehmerInnen-Beitrag für die Agility Nationalmannschaft wird nach Berücksichtigung aller effektiven Einnahmen wie Verkaufserlös Fan-Shirts, WM-Quali-Gebühren und der effektiven Ausgaben berechnet. Der Eigenanteil wird den Teilnehmenden nach der definitiven Abrechnung verrechnet. Dieses Vorgehen wurde gewählt, weil die budgetierte kostenintensive WM in Moskau nach Wien verschoben wurde.</p>	WB
8.	<p><b>Obedience</b></p> <p>HJ gibt einen Rückblick zur Obedience SM 2022. Es war ein sehr gut organisierter Anlass. Herzlichen Dank dem organisierenden Verein KV Wengi. Die Richterin hat die Klasse 3 für die Schweizer Teilnehmenden ungewohnt gerichtet. Dies führte am Sonntag zu Spannungen. Der Vorstand gratuliert den GewinnerInnen zu den tollen Resultaten.</p> <p>Klasse 1:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Laura Hirter mit Sakura-Satu</li> <li>2. Claudia Gurtner mit Delani</li> <li>3. Monika Ballerini mit Cary</li> </ol> <p>Klasse 2</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Etienne Studer mit Leni</li> <li>2. Carola Roschi mit Anisha</li> <li>3. Hanspeter Jutzi mit Palü</li> </ol>	HJ

	<p>Klasse 3</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Renate Tibus mit Catch</li> <li>2. Susan Jenny mit Murphy</li> <li>3. Inge Zibung mit Joy</li> </ol> <p>Es hat sich eine Veranstalterin gemeldet, die mehrere Prüfungen mit der Vergabe des CACIOB organisieren möchte. Für die Vergabe des CACIOB muss für jede Prüfung bei der FCI ein Antrag gestellt werden. Bisher hat die SKG diese Aufgabe übernommen. Da ab 2023 mehrere CACIOB-Prüfungen stattfinden sollen, wird dies in Zukunft direkt von der TKAMO übernommen. BF setzt sich mit der SKG in Verbindung. Die Kosten von Fr. 100.00 für die Vergabe des CACIOB werden der Veranstalterin jeweils in Rechnung gestellt.</p> <p>Die SM 2023 wird von Mosquidog Bottmingen am 23./24.09.2023 organisiert. Herzlichen Dank dem Veranstalter.</p> <p>HJ schlägt als Richter für die SM 2023 Paolo Riva vor. Der Vorstand ist damit einverstanden.</p> <p>Der Richter für die 3. WM-Qualifikation 2023 ist noch offen.</p> <p>Richterausbildung: Die Anwärter müssen sechs Anwartschaften richten. Zwei AnwärterInnen haben ihr Soll noch nicht ganz erfüllt.</p> <p>HJ möchte die Zugriffsrechte für tkamo.ch von ES übernehmen. PF klärt mit SB die Zugriffsrechte für HJ ab. ES übergibt HJ seine pendenten Aufgaben.</p>	<p>BF</p>
<p>9.</p>	<p><b>Teamleitung JOAWC</b></p> <p>PG stellt die drei Kandidatinnen vor, die sich für das Amt als Teamleiterin JOAWC beworben haben. Es eignen sich alle drei Kandidatinnen. Der Vorstand entscheidet sich nach Rücksprache mit den Bewerberinnen für das Team Leonie Jeannerat und Nathalie Dänzer. PG wird die Ressort-Übergabe organisieren. Der Vorstand gratuliert Leonie und Nathalie und wünscht ihnen viel Freude bei ihrer Arbeit mit den Jugendlichen.</p>	<p>PG</p>
<p>10.</p>	<p><b>Wettkampf</b></p> <p>Bisher konnte kein Veranstalter für die EO-Qualifikation 2023 und den WM-Qualifikations-Final für das Jahr 2023 gefunden werden. Für eine WM-Qualifikation 2024 gibt es eine provisorische Kandidatur. Der gesamte Vorstand wird gebeten bei der Suche nach Veranstaltern zu helfen.</p> <p>Behandlung von Nicht-Startern in der Resultatmeldung: Eine angemeldete Sportlerin ist nicht an einem Turnier erschienen. Trotzdem wurde sie in der Resultatmeldung mit NS (nicht gestartet) gemeldet. Das System wandelt dies automatisch in ein DIS um. Nicht gestartete Läufer müssen aus der Resultatmeldung gestrichen werden. Andernfalls muss der Veranstalter den WM-Franken und die Starterin die Wettkampfgebühr bezahlen. SG klärt mit Dimaster ab, wie hoch die Kosten für die Anpassung des Systems ist, damit nur Qualifikationen und DIS importiert werden.</p> <p>Vision Agility 2025: Für das Projekt Swiss Olympic muss ein entsprechendes Papier erstellt werden. Wie sieht die TKAMO die Sportart Agility Ende 2025? FW möchte dies in einer Projektgruppe erarbeiten. PF, PG, SG, BF und FW arbeiten in der Gruppe mit. Das erste Brainstorming soll noch in diesem Jahr in Münsingen stattfinden. FW organisiert den Termin.</p> <p>Sponsoring: Wie sieht das Sponsoringkonzept der TKAMO aus? Basierend auf dem vorhandenen Rahmenkonzept des Projekts Swiss Olympic kann ein konkretes Sponsoringkonzept TKAMO erstellt werden. Auch hier sollen Ideen entwickelt werden. FW schlägt vor, dass der gesamte Vorstand Ideen per Mail sendet. FW wird danach den Ideenkatalog dem Vorstand senden. PF und FW werden aktiv mitarbeiten.</p>	<p>FW</p> <p>SG</p> <p>FW</p> <p>Alle / FW</p>

<p><b>11.</b></p>	<p><b>Agility</b></p> <p>SG informiert über das durchgeführte Richterseminar 2022. Es waren elf engagierte Richter anwesend. Viele richterspezifische Fragen konnten geklärt werden. Im Rahmen des Seminars fand auch eine Messaktion statt.</p> <p>SG hat zwei Anträge auf STM-Richter erhalten: Pascal Risi und Anna Schönenberger. Lieben Dank den beiden Richtern.</p> <p>Pascal Risi hat den Antrag für den Internationalen Richter beantragt. Pascal erfüllt alle Kriterien. Der Vorstand gratuliert Pascal zum Internationalen Richter und wünscht ihm viel Erfolg.</p> <p>SG thematisiert die Rechte und Pflichten des Juge Arbitre. Er möchte ein Dokument für den Juge Arbitre erarbeiten. HJ wünscht, dass das Dokument auch für Obedience erarbeitet wird. PF informiert, dass es in der FCI eine Arbeitsgruppe geben wird, die die Rechte und Pflichten des Juge Arbitre an FCI-Veranstaltungen erarbeitet. SG möchte in der Richterkommission das Dokument für TKAMO-Anlässe erarbeiten. Danach wird dieses im Vorstand vorgestellt. Der Vorstand ist mit dem Vorgehen von SG einverstanden.</p> <p>SG stellt die Richter für die nächsten TKAMO-Anlässe vor.</p> <p>SM Large: Alex Beitl und Petra Vypelová                  Juge Arbitre Regula Tschanz                  SM Small und Medium: Alex Beitl und Petra Vypelová,                  Juge Arbitre Sascha Grunder                  WM-Quali 1&amp;2: Karel Havlíček und Alex Beitl,                  Juge Arbitre Regula Tschanz                  WM-Quali 3&amp;4: Anders Virtanen und Christian Fryand,                  Juge Arbitre Philippe Glur                  WM-Quali Final: Petra Vypelová und Regula Tschanz,                  Juge Arbitre noch offen                  EO Quali: Stefanie Semkat, 2. Richter noch offen</p> <p>SG informiert über den aktuellen Stand der Large-Messungen. Bisher wurden über 600 Hunde gemessen. Von diesen Hunden sind 23 % Intermediate. Aus der Datenbank im Frühling wurde eine Hochrechnung aufgrund der Eigenmessung gemacht. Aufgrund dieser Daten wären total 7 % aller Large-Hunde Intermediate. Es müssen noch rund 500 Large-Hunde gemessen werden. Die gekündigten Lizenzen sind hier nicht berücksichtigt. PF erwähnt, dass an den FCI-Veranstaltungen 2023 alle teilnehmenden Hunde, auch Intermediate und Large-Hunde, mit dem Bogenmass gemessen werden. SG wird laufend Hochrechnungen mit den aktuellen Zahlen machen. Die Zusammensetzung bzw. Grösse der Kategorien für die Nationalmannschaften kann erst gemacht werden, nachdem alle Large-Hunde gemessen wurden. Danach werden die Kategorien gemäss Reglement FCI und prozentualer Verteilung auf die Kategorien verteilt.</p> <p>SG informiert über die Exzesse von gewissen ausländischen Richtern bezüglich Parcourslänge. PF erwähnt, dass das Thema auch bei der FCI behandelt wird.</p>	<p>SG</p>
<p><b>12.</b></p>	<p><b>Präsidium</b></p> <p>PF informiert über die durchgeführte Agility WM 2022. Er fungierte als Juge Arbitre an der WM. PF lobt die Organisation. Mit einem Richter gab es grosse Probleme, weil sich der Richter nicht an das FCI-Reglement halten wollte. Erst nachdem dem Richter angedroht wurde, dass er als Richter ausgewechselt wird, wenn er seine Parcours nicht reglements-konform stellt, hat er seine Parcours gem. gültigem FCI-Reglement gestellt. Die Parcours von Bernd Hüppe waren gem. Reglement. Der Schwierigkeitsgrad vom Final-Parcours Large wurde allerdings nicht nur in den sozialen Medien diskutiert.</p> <p>PF gibt Rückmeldung zur FCI-Sitzung vom 26.10.2022. Als WM-Richter wurden Alex Beitl und Anders Virtanen gewählt. Der Vorstand der FCI-Kommission Agility setzt sich neu wie folgt zusammen: Präsident Marc Valk, 1. Vizepräsident Peter Feer, 2. Vizepräsident Roli Schiltz, 3. Vizepräsident Thomas Thiessen, 4. Vizepräsident Alen Marekovic. Der TKAMO-Vorstand gratuliert PF zur Wahl als 1. Vizepräsident. Die Messkommission setzt sich neu aus sechs (bisher drei) Mitgliedern zusammen. 2023 werden alle Hunde mit dem Bogenmass gemessen, die noch nie an einer FCI-</p>	<p>PF</p>

